



PLATTFORM FÜR
**BERUFSBEZOGENE
ERWACHSENENBILDUNG**

Weiterbildung als #Mutmacher

Weiterbildungsstudie 2021

AUS- UND WEITERBILDUNG: wichtiges Instrument für Wettbewerbsfähigkeit

Seit 2009 führt die Plattform für berufsbezogene Erwachsenenbildung im Vorfeld des „Tages der Weiterbildung“ eine große Studie zur Weiterbildung in Österreich durch.

Befragt werden 500 HR- und Personalverantwortliche sowie Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer von Unternehmen mit mehr als 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiterinnen aus den Sparten



Gewerbe & Handwerk



Banken & Versicherungen



Information & Consulting



Industrie & Erzeugung



Transport & Verkehr



sonstige Dienstleister



Handel



Tourismus & Freizeitwirtschaft



öffentlicher Bereich

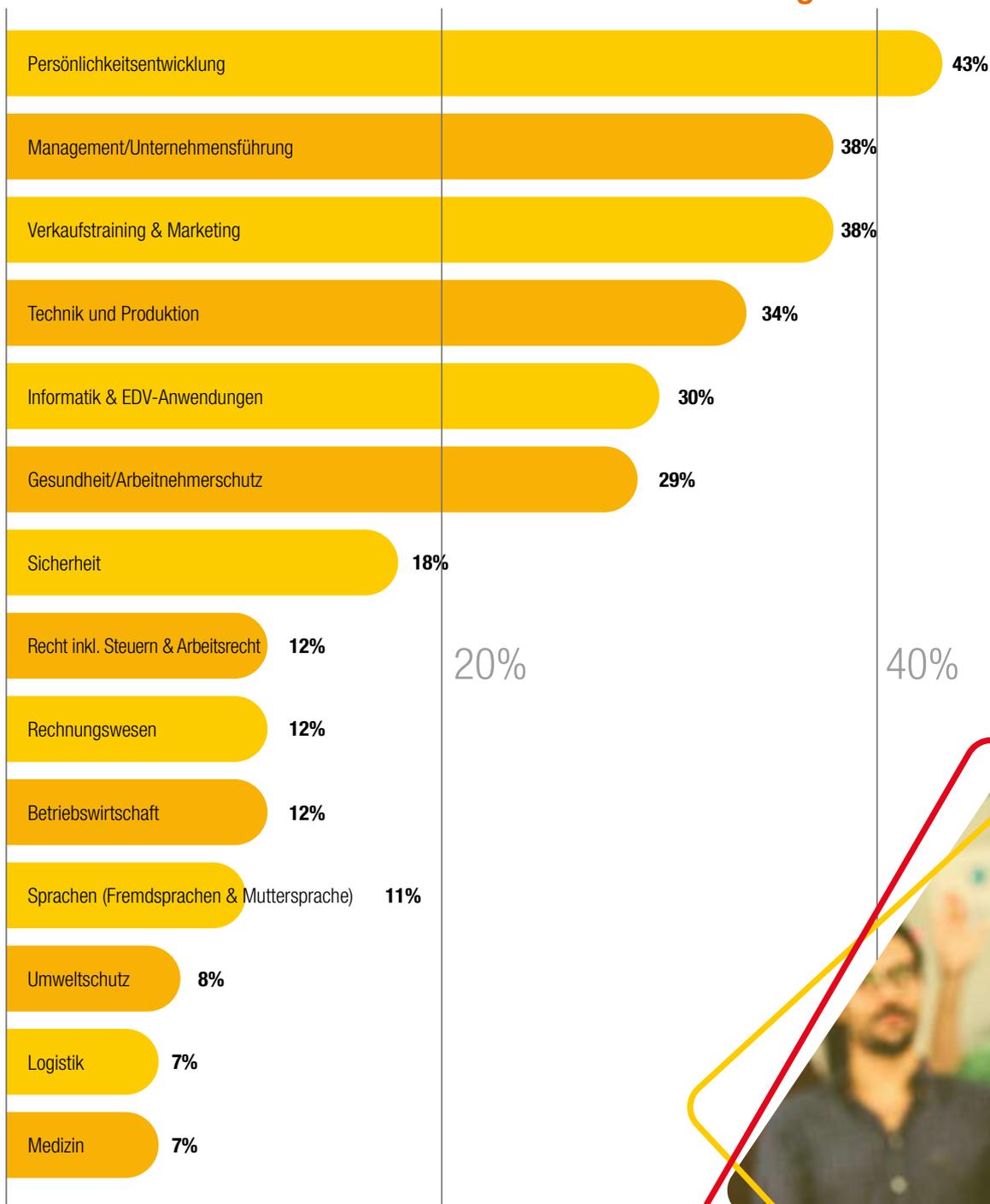
Die aktuelle Studie zeigt eindrücklich, dass Aus- und Weiterbildung gerade in Krisenzeiten ein wichtiges Instrument ist, um als Unternehmen wettbewerbsfähig zu bleiben, aber auch um die Bindung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an das Unternehmen zu fördern und zu stärken.

Die Corona-Pandemie hat digitalen Lernformaten einen starken Schub gegeben. Online-Angebote und deren durchaus hohe Akzeptanz sollen Präsenzveranstaltungen jedoch keinesfalls auf Dauer ersetzen. Der unmittelbare Austausch vor Ort, spontane Diskussionen und der Vernetzungsgedanke untereinander sind für einen überwiegenden Teil der Befragten unerlässlich.

Infos: <https://plattform-erwachsenenbildung.at>



MANAGEMENT/UNTERNEHMENSFÜHRUNG gewinnt stark an Bedeutung, PERSÖNLICHKEITSENTWICKLUNG bleibt am wichtigsten

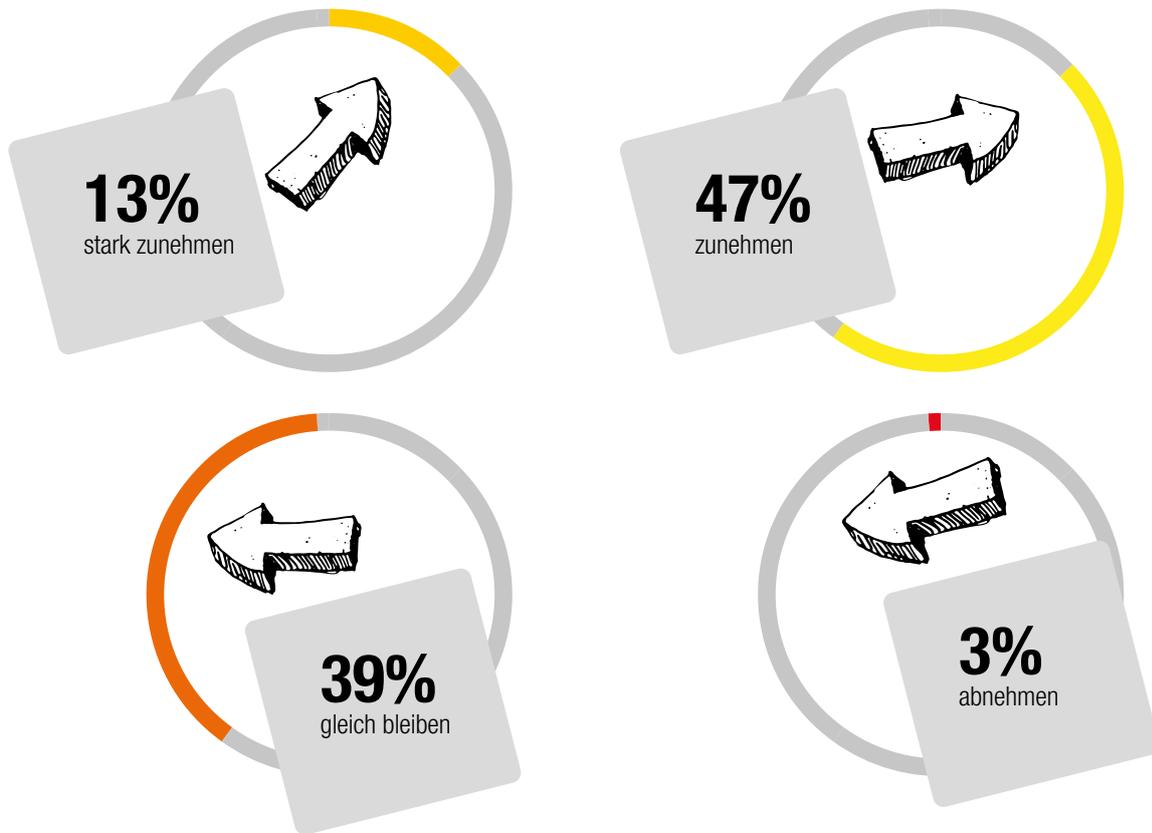


Das sind die wichtigsten Weiterbildungsthemen, die Unternehmen einen Konkurrenzvorteil verschaffen. Persönlichkeitsentwicklung ist weiterhin die wichtigste Weiterbildungsmaßnahme, gefolgt von Management/Unternehmensführung, was ein Effekt von Corona sein könnte: Die wirtschaftliche Situation ist von Unsicherheit geprägt und erfordert deshalb eine qualifizierte und resiliente Unternehmensleitung. Verkaufstraining & Marketing bleibt wichtig und liegt vor Technik und Produktion.

Informatik & EDV und Sicherheit, jene beiden Bereiche, die im Vorjahr aufgrund von Corona wichtiger wurden, bleiben heuer etwa auf dem Vorjahresniveau. Hingegen hat Weiterbildung im Bereich Umweltschutz stark an Bedeutung verloren, was an einer notwendigen anderen Priorisierung der Bildungsaktivitäten aufgrund von Corona liegen könnte.



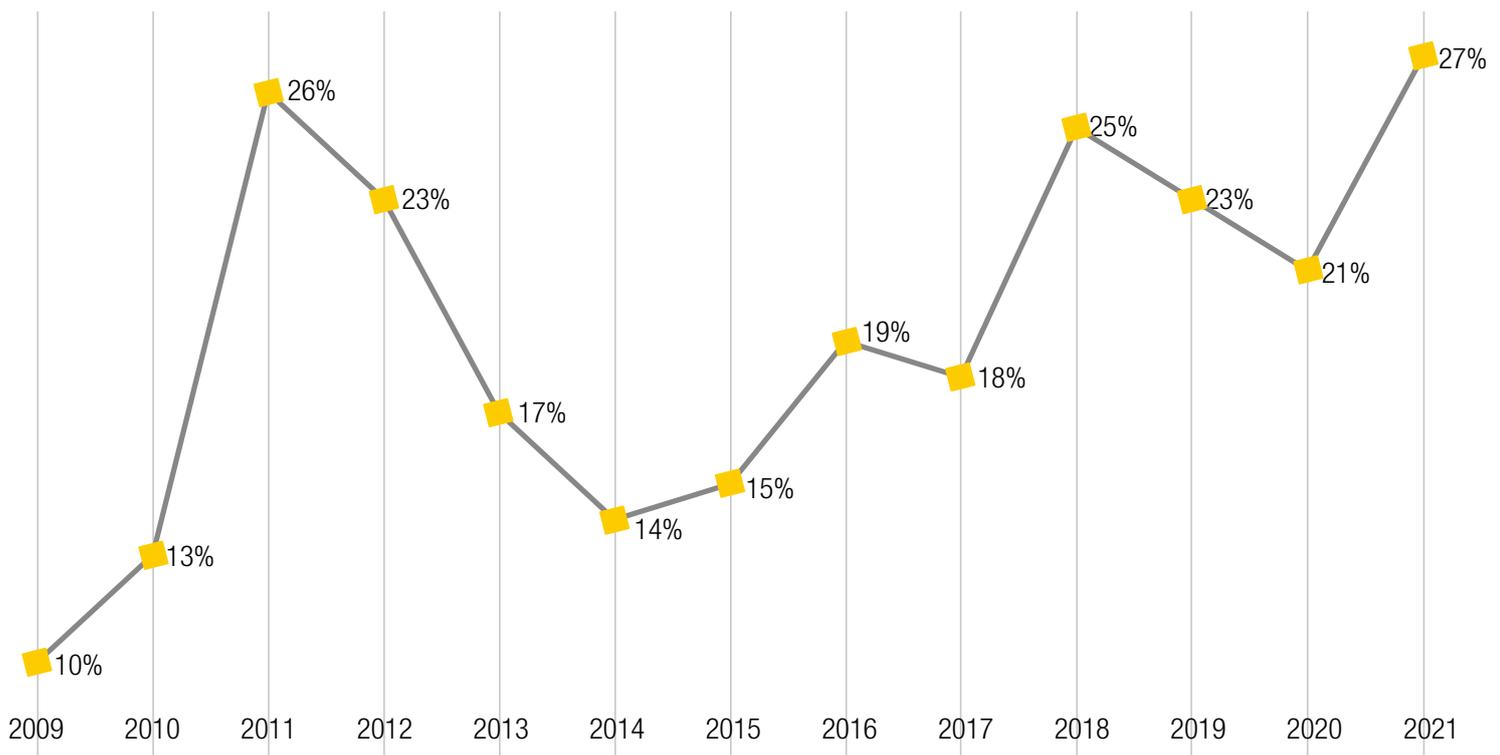
WEITERBILDUNG gewinnt zunehmend an Bedeutung



6 von 10 Unternehmen sehen eine zunehmende Bedeutung von Weiterbildung in den kommenden Jahren.

Mehr als ein Viertel der Unternehmen hat für 2021 mehr Budget für Weiterbildung eingeplant als für 2020.

Mehr WeiterbildungsbUDGET für 2021

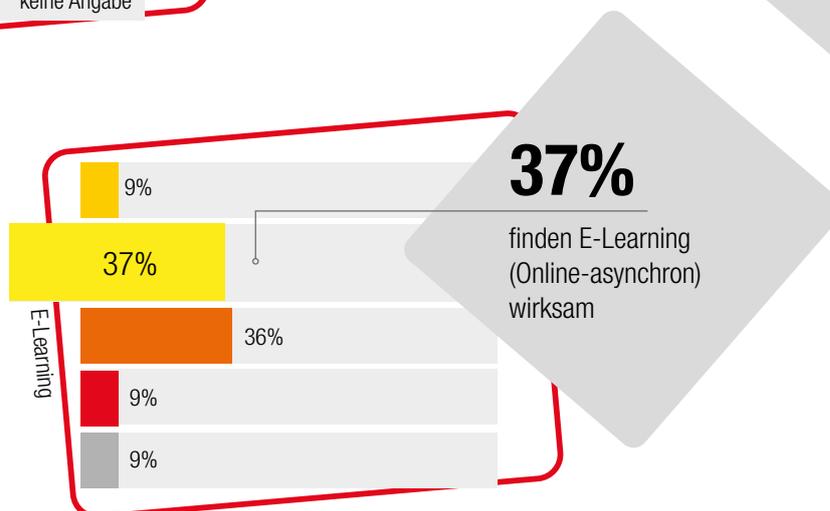
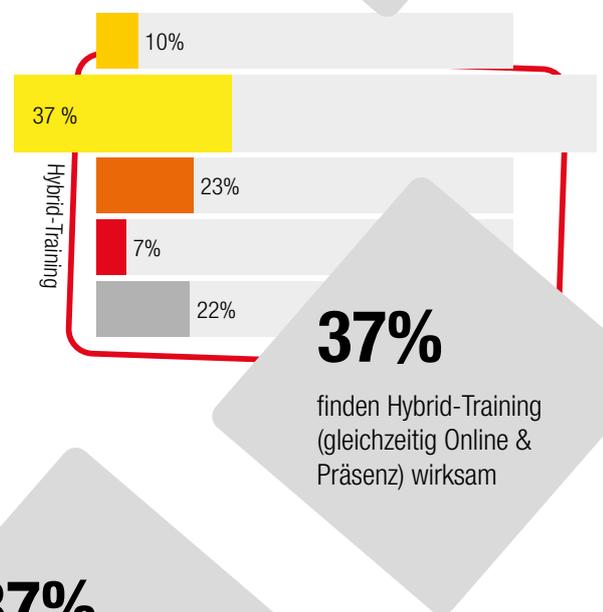
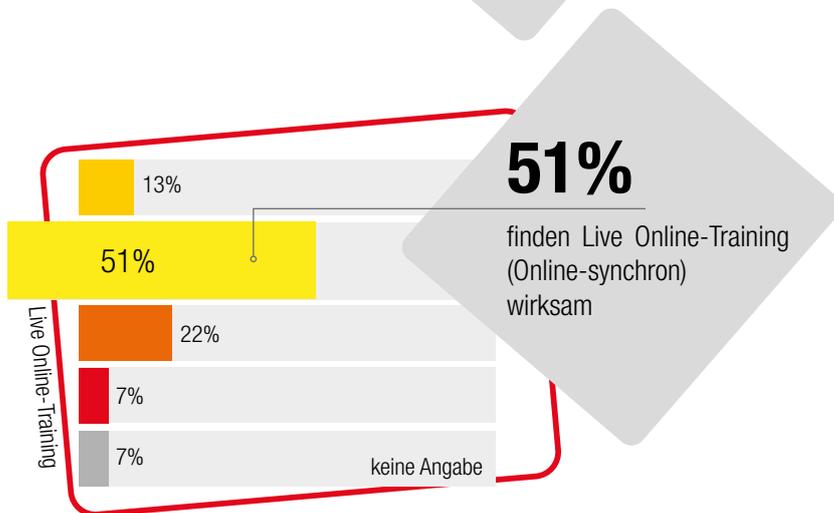
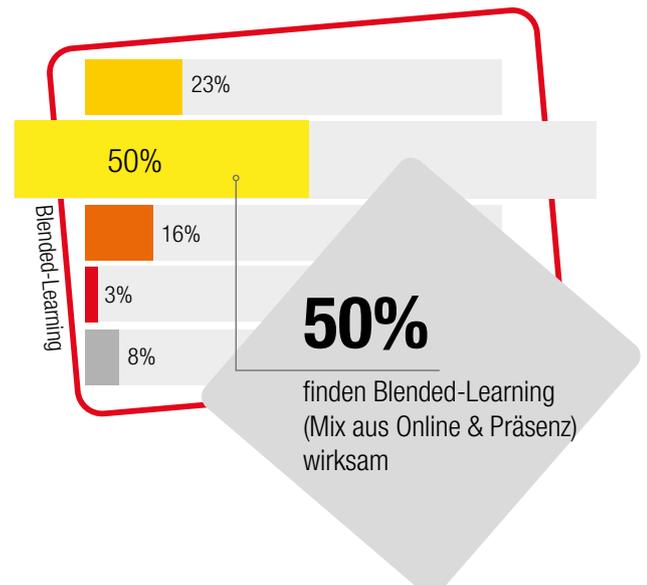
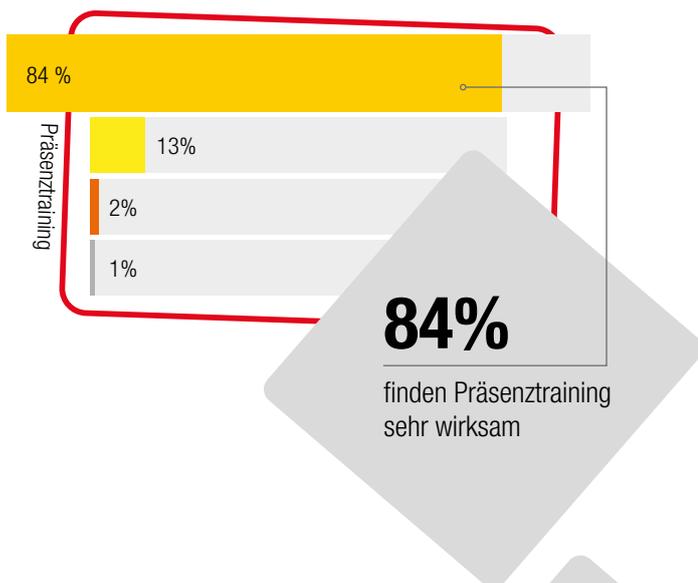


Hohe Wirksamkeit für PRÄSENZTRAININGS, E-Learning polarisiert

Während vor Corona vor allem Präsenztrainings den Großteil der Weiterbildungsmaßnahmen ausmachten, gewinnen rein digitalen Lernformen und Blended-Learning, also ein Mix aus Online und Präsenz, massiv an Bedeutung. Reine Präsenztrainings sind zwar weiterhin am häufigsten, haben aber aufgrund der notwendigen Digitalisierung durch Corona stark eingebüßt.

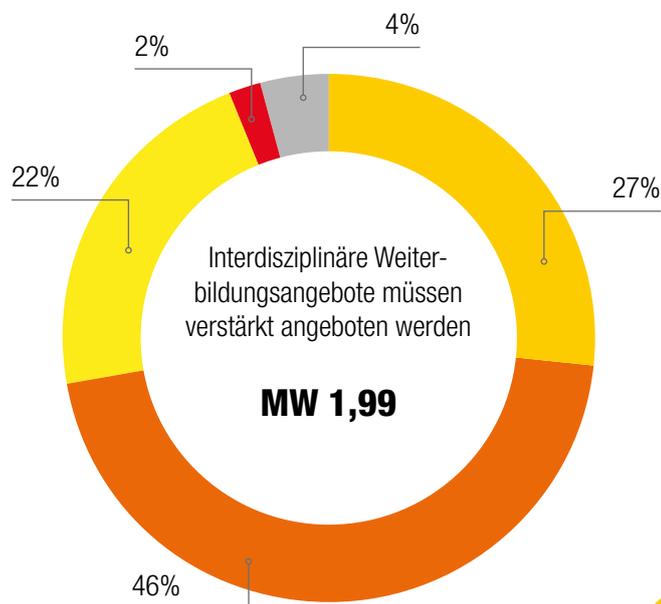
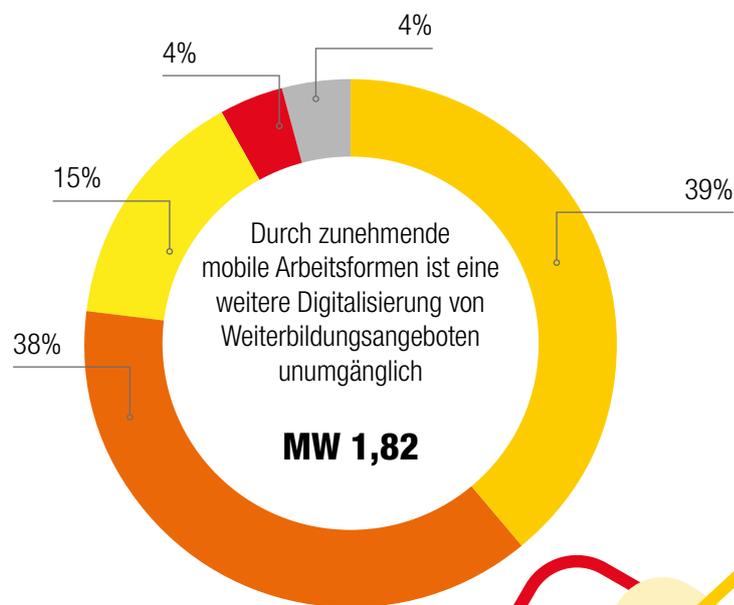
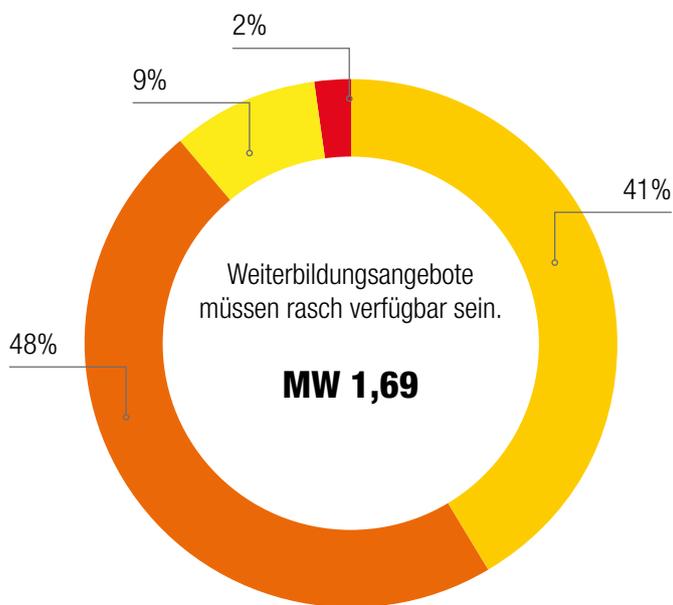
Trotzdem wird Präsenztrainings eindeutig die höchste Wirksamkeit zugesprochen. Blended-Learning sehen drei von vier Unter-

nehmen als effizientes Lernformat an, unentschieden zeigt sich die österreichische Unternehmenslandschaft hingegen bei E-Learning: Während 46% dies als (sehr) wirksam erachten, bestreiten etwa gleich viele dessen Wirksamkeit. Das widerspricht der zunehmenden Bedeutung digitaler Lernformen und Blended Learning, kann aber bedeuten, dass jenen Unternehmen, die digitale Lernformate als weniger oder gar nicht effizient einschätzen, aufgrund der Corona-bedingten Alternativlosigkeit keine andere Wahl bleibt, als auf digitale Lernformen umzusteigen.



WEITERBILDUNGSANGEBOTE: rasch verfügbar, digital, interdisziplinär und generationsgerecht

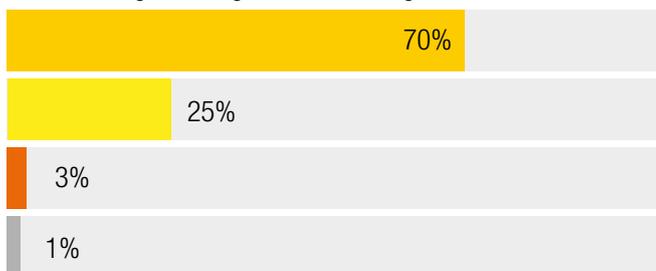
Die rasche Verfügbarkeit, die weitere Digitalisierung, die Interdisziplinarität und, dass die Angebote generationsgerecht sind, ist für ein Großteil der Unternehmen ein Muss für Weiterbildungsangebote.



NEW WORK

Im Zusammenhang mit New Work werden Individualität, Selbstständigkeit & Eigenverantwortung, Resilienz (Krisenfestigkeit) und Agilität als besonders wichtig erachtet.

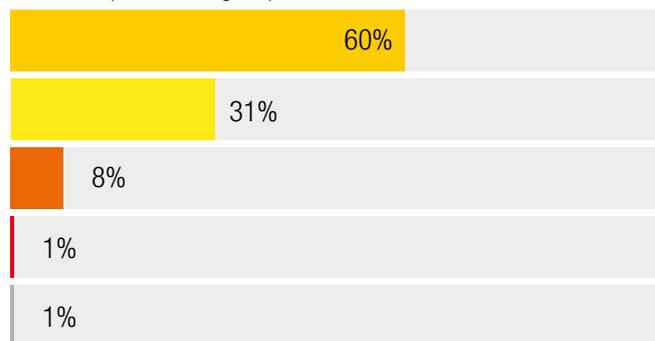
Selbstständigkeit & Eigenverantwortung



MW 1,35

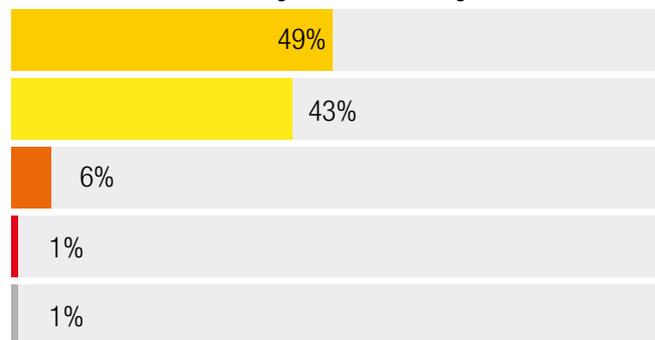
Aber auch die Fähigkeit des vernetzten Arbeitens, Gesundheitsmanagement zur Sicherung der körperlichen und psychischen Leistungsfähigkeit und Flexibilität der Arbeitsorte und -zeit sowie der Organisationsstrukturen werden als wesentlich erachtet.

Resilienz (Krisenfestigkeit)



MW 1,48

Agilität in Struktur & Prozessen für eine flexible & rasche Erfassung von Veränderungen



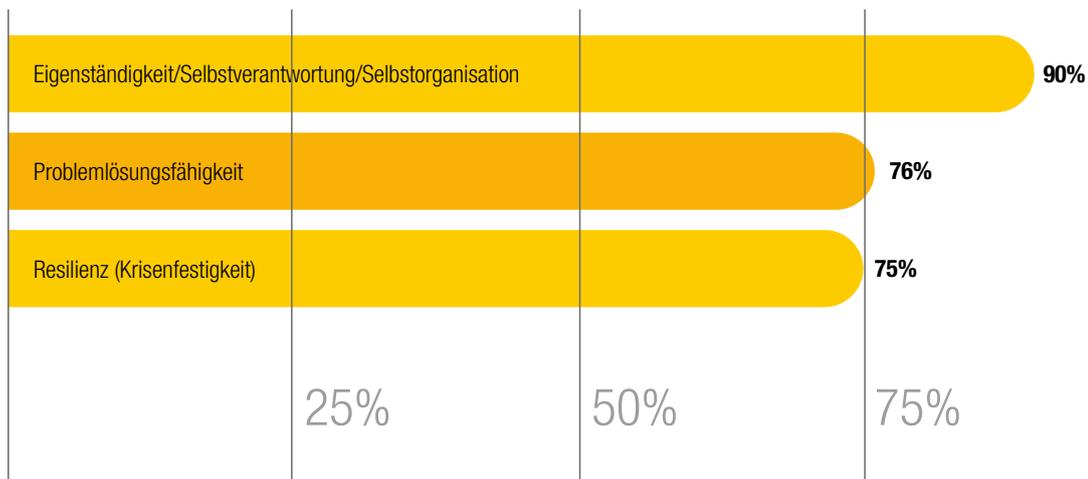
MW 1,58



KOMPETENZEN der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Um den sich verändernden Arbeitsbedingungen und Arbeitswelten gerecht zu werden, werden für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dynamische Kompetenzen wie Eigenständigkeit, Selbstverantwortung und Selbstorganisation noch wichtiger.

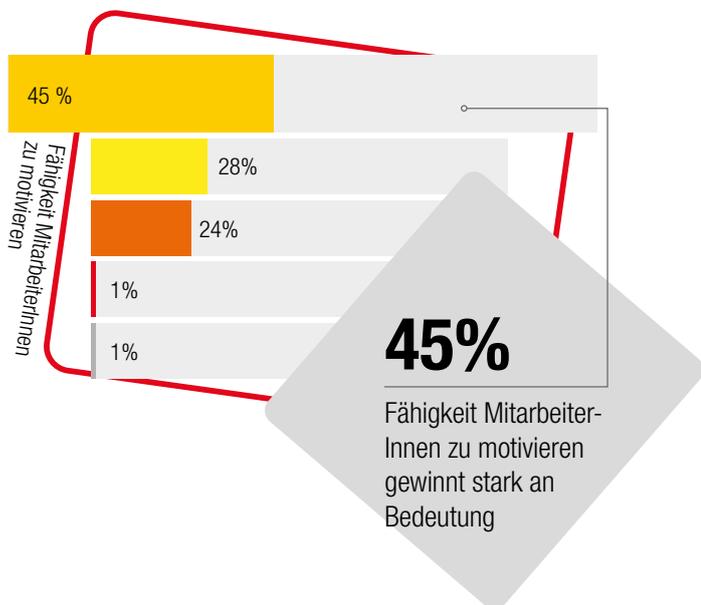
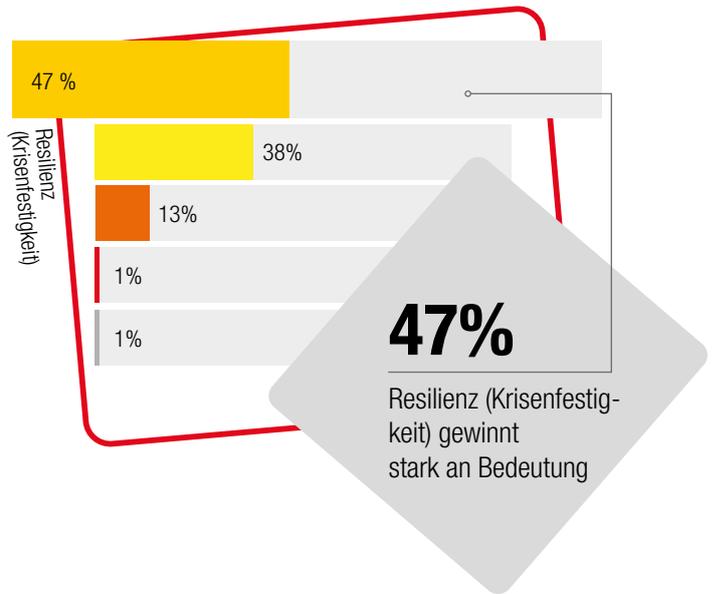
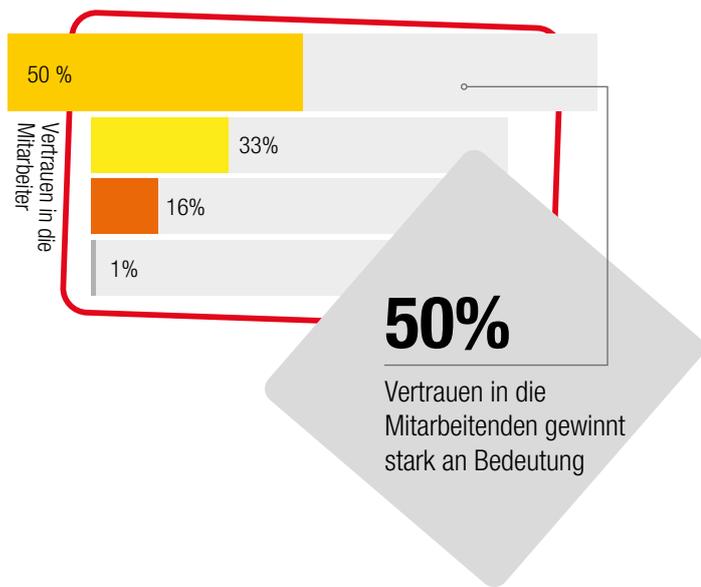
Aber auch Problemlösungsfähigkeit, Resilienz und Anpassungsfähigkeit werden von jeweils drei von vier Unternehmen als künftig wesentliche Kompetenzen der Belegschaft angesehen.



LEADERSHIP-FÄHIGKEITEN

Durch die sich verändernden Arbeitsbedingungen und Arbeitswelten gewinnen viele Leadership-Fähigkeiten stark an Bedeutung. Am stärksten und eindeutigsten gewinnt das Vertrauen in die Mit-

arbeiterinnen und Mitarbeiter an Bedeutung, aber auch die Resilienz der Führungskräfte wird zunehmend wichtiger.



PLATTFORM FÜR BERUFSBEZOGENE ERWACHSENENBILDUNG

Die Plattform für berufsbezogene Erwachsenenbildung ist eine Vereinigung führender privater Anbieter berufs- und wirtschaftsbezogener Aus- und Weiterbildung. Ihr Ziel ist, die Bedeutung der berufsbezogenen Erwachsenenbildung für die persönliche, unternehmerische und gesamtwirtschaftliche Entwicklung zu fördern. Eine hohe Weiterbildungsbeteiligung stellt zudem einen wichtigen volkswirtschaftlichen Wettbewerbsfaktor dar.

Die Plattform steht Politik, Wissenschaft, Medien und Unternehmen als Ansprechpartner zur Verfügung und bringt sich mit Erfahrungen und Expertisen für die Weiterentwicklungen der berufsbezogenen Erwachsenenbildung ein. In diesem Zusammenhang führt die Plattform jährlich eine Weiterbildungsstudie durch, um den Weiterbildungsbedarf und Trends am Markt zu beobachten. Mit dem jährlichen „Tag der Weiterbildung“ wurden zudem Möglichkeiten zum Austausch unter HR- und Personalverantwortlichen geschaffen.

<https://plattform-erwachsenenbildung.at>

Impressum

Informationen zur „Weiterbildungsstudie 2021“

Durchführung: MAKAM Research GmbH, www.makam.at

Mag.a Ulli Röhsner, u.roehsner@makam.at

Auftraggeber: Plattform für berufsbezogene Erwachsenenbildung (PBEB)

p.A. Akademie der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer GmbH; A-1100 Wien, Am Belvedere 10

Sprecher: Mag. (FH) Christian Bayer, Mag. Martin Röhsner

Link: www.plattform-erwachsenenbildung.at

www.tag-der-weiterbildung.at

Email: presse@plattform-erwachsenenbildung.at